



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Neustadt

am 13.11.2019

Anwesend

- Vorsitz

Hand, Christoph

- Ortsbeiratsmitglieder

Aubel, Siegfried
Bender, Janina
Clauss, Astrid
Donner, Erik
Hampel, Michael
Lange, Karsten
Mauerer, Carmen
Müller, Catrin
Neef, Marco
Neher, Daiana
Oldenstein, Carolin
Wörsdorfer, Clara

- Schriftführung

Bauernschmitt, Natalie

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Leussler, Peter

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung durch die "Soziale Stadt"
2. Resolution zum Thema "Versorgung der Mainzer Neustadt mit Postdienstleistungen" (CDU)

Anträge

3. Ausbesserung am Fußgängerüberweg Nahestraße Ecke Rheinallee (FDP)
4. Prüfung und Bepflanzung der Straßen ohne Bäume (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.)
5. Fahrradrouten in der Mainzer Neustadt ausbauen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.)
6. Klimagerechte Quartiersplanung: Freiflächenplanungen zum Quartiersplatz N87 („Beethovenplatz“) an die Erfordernisse der Klimakrise anpassen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.)
25. Einwohnerfragestunde
7. Bargeldversorgung in der Nördlichen Neustadt (SPD)
8. Benennung des Quartiersplatzes in der nördlichen Neustadt (SPD)
9. Grünpflege erleichtern - Wasseranschlüsse auf öffentlichen Plätzen einrichten (SPD)
10. Erneuerung des Abschnitts der Hindenburgstraße zwischen Colmarstraße und Jakob-Dieterich-Straße (SPD)
11. Kurzzeitstellflächen in den aktiven Baustellenbereichen der Boppstraße (CDU)
12. Nutzung des Neustadt-Zentrums bis Aschermittwoch durch die Vereine (CDU)

Anfragen

13. Ahndung Verunreinigung durch Zigarettenstummel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
14. Verlust von Atelierräumen für bildende Künstler*innen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
15. Wiesbadener Planung für den neuen Stadtteil Ostfeld (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
16. Einhaltung der Pfandpflicht (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
17. Park&Ride im Industriegebiet entlang der Rheinallee (SPD)
18. Hochwasserschutz und Landstromversorgung (CDU)

19. Maßnahme „Aufwertung des Rheinuferes der Neustadt“ der „Sozialen Stadt“ (CDU)
20. Stadtratsresolution vom 14. Oktober 2019 (CDU)
21. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 21.1. Boppstraße auch künftig noch Landesstraße? (CDU)
 - 21.2. Öffentlicher Brunnen auf dem Bismarckplatz (CDU)
 - 21.3. Leerungszeitpunkt der Briefkästen in der Mainzer Neustadt (CDU)
 - 21.4. LED-Straßenlaternen (CDU)
 - 21.5. LKW-Durchfahrverbot in der Rheinallee (SPD)
22. Sachstandsberichte
 - 22.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0267/2019 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt
 - 22.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0684/2019 SPD; BÜNDNIS '90/DIE GRÜNEN Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt
 - 22.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0696/2019 BÜNDNIS '90/DIE GRÜNEN, SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt
 - 22.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0686/2019 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt
 - 22.5. Sachstandsbericht zu Antrag 0672/2017 der Ortsbeiratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Mainz-Neustadt
23. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 23.1. Folgeveranstaltung von "Mein Stadtteil. Meine Ideen." für die Mainzer Neustadt
 - 23.2. Versendung der Niederschrift
 - 23.3. Sonstiges
24. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

26. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Antrag

27. Antrag SPD
28. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Aubel beantragt, den TOP 27 öffentlich zu behandeln. Der Ortsvorsteher weist die Anwesenden daraufhin, dass die nicht-öffentliche Behandlung des Antrages im Vorfeld mit dem Rechtsamt abgestimmt wurde.

Der Ortsbeirat spricht sich sodann mehrheitlich dafür aus, den TOP nicht-öffentlich zu behandeln.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden ansonsten nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Berichterstattung durch die "Soziale Stadt"

Der Vorsitzende begrüßt Frau Opalka, Leiterin des Amtes für Jugend und Familie, sowie die zwei Quartiersmanagerinnen Frau Maurer und Frau Fuchs.

Frau Opalka leitet kurz in das Thema ein und übergibt dann das Wort an Frau Maurer.

Frau Maurer berichtet unter anderem:

- zum Städtebauförderprogramm mit sozialer Komponente und dem Ziel, Menschen zusammenzubringen;
- über die Förderung, in der sich die Neustadt seit dem Jahr 2001 befindet;
- den Neustadt-Anzeiger als gutes Medium, um über aktuelle Themen zu informieren;
- den Neustadtrat als Interessensvertretung und Info-Quelle für die Quartiersmanagerinnen;
- über die Bürgerbeteiligung zu Bauprojekten sowie das Integrative Entwicklungskonzept.

Im Anschluss berichtet Frau Fuchs darüber, dass in den letzten 18 Jahren bereits 33 Projekte durchgeführt wurden. Unter anderem nennt sie hierfür den Goetheplatz als zentralen Schnittpunkt samt großem Kinderspielplatz mit Wasserfunktion.

Das letzte große Projekt ist die Lessingstraße.

Zum Ende des Förderzeitraums (aktuell bis 2023) werden ca. 22 Mio. Euro umgesetzt sein. Über eine weitergehende Förderung muss nach Beantragung neu entschieden werden.

Punkt 2 **Resolution zum Thema "Versorgung der Mainzer Neustadt mit Postdienstleistungen" (CDU)**

Herr Lange begründet seinen Appell an die Deutsche Post AG und erhofft sich davon, dass das Niveau der Dienstleistungen wieder annähernd so wie früher wird.

Die Verwaltung soll hier ein entsprechendes Schreiben an die Deutsche Post AG richten.

Der Appell an die Deutsche Post AG wird mehrheitlich beschlossen.

Anträge

Punkt 3 **Ausbesserung am Fußgängerüberweg Nahestraße Ecke Rheinallee (FDP)**
Vorlage: 1561/2019

Herr Hampel begründet seinen Antrag, der auf Wunsch von Frau Mauerer dahingehend ergänzt wird, dass auch der Fahrradweg an dieser Stelle mit einbezogen wird.

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Prüfung und Bepflanzung der Straßen ohne Bäume**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.)
Vorlage: 1630/2019

Herr Neef begründet den Antrag, der in Bezug auf eine damit einhergehende Stellplatzverringerung von Herrn Lange kritisch gesehen wird.

Herr Lange bittet, den Satz 2 im Antrag wie folgt zu ergänzen:

Darüber hinaus bittet der Ortsbeirat die Verwaltung dort, wo keine Bäume vorhanden sind, eine Bepflanzung einzuplanen, ***die möglichst wenige Stellplätze kostet.***

Herr Donner beantragt nachfolgende Ergänzung des Antrages nach S. 4:

Zudem wird die Verwaltung gebeten, dass gefälltte Bäume mit hoher Priorität nachgepflanzt werden.

Der Antrag wird sodann wie folgt abgestimmt:

Die Ergänzung von Herrn Lange wird mehrheitlich, die Ergänzung von Herrn Donner sowie der Antrag werden einstimmig beschlossen.

Punkt 5 **Fahrradrouten in der Mainzer Neustadt ausbauen**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.)
Vorlage: 1632/2019

Frau Neher begründet den Antrag.

Im Rahmen einer Aussprache werden folgende Ergänzungsvorschläge gemacht:

Herr Donner macht den Vorschlag, den nachfolgenden Satz nach dem 1. Absatz einzufügen:

Der Goetheplatz ist als für Radfahrer/-innen freigegebener Fußgängerbereich davon ausdrücklich ausgenommen.

Herr Lange bittet, folgenden Satz im Anschluss anzufügen:

Die Freigabe der Gehsteige für Radfahrer/-innen soll mit Einführung der Fahrradstraße entfallen.

Der Antrag wird mit den vorgebrachten Ergänzungen einstimmig beschlossen.

Punkt 6 **Klimagerechte Quartiersplanung: Freiflächenplanungen zum Quartiersplatz**
N87 („Beethovenplatz“) an die Erfordernisse der Klimakrise anpassen
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.)
Vorlage: 1633/2019

Herr Neef begründet den Antrag, der auf Vorschlag von Herrn Donner mit nachfolgendem letzten Satz ergänzt werden soll:

Dabei ist zu beachten, dass die beim Land beantragte Fördersumme möglichst nicht überschritten wird.

Der Änderungsantrag von Herrn Donner wird einstimmig bei 7 Enthaltungen beschlossen.

Herr Hampel beantragt, den Begriff “Bauleitplanverfahren” im 1. Satz durch das Wort “Freiraumplanung” zu ersetzen.

Die Wortänderung als auch der Hauptantrag werden einstimmig beschlossen.

Punkt 25 **Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Einwohnerinnen und Einwohner werden folgende Fragen und Anregungen an die Verwaltung gerichtet:

- Es wird angemerkt, dass graue Steinpfosten und graue Poller gerade in der dunklen Jahreszeit sehr schwer für Menschen mit Sehbehinderung wahrzunehmen sind. Der Vorsitzende informiert darüber, dass er sich um die Ausstattung der grauen Poller mit Reflektionsstreifen in der Gabelsbergstraße kümmern werde.

- Es wurde angemerkt, dass sich die Straße vom Goetheplatz bis Bismarckstraße in einem schlechten Zustand befindet.
- Durch die Poller auf dem Gehweg in der Hindenburgstraße parken die Autos nun so ungünstig, dass die Radfahrerinnen und Radfahrer dort absteigen müssen.

Alle anderen Fragen werden direkt vor Ort beantwortet.

Punkt 7 **Bargeldversorgung in der Nördlichen Neustadt (SPD)**
Vorlage: 1637/2019

Frau Clauss erweitert eigenständig ihren Antrag und fügt nach ... die Mainzer Sparkasse “oder ein anderes Bankinstitut” ein.

Der von Frau Clauss begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 8 **Benennung des Quartiersplatzes in der nördlichen Neustadt (SPD)**
Vorlage: 1638/2019

Herr Donner begründet seinen Antrag, der von Herrn Lange kritisch gesehen wird, weil es zu Irritationen führen kann, wenn ein Platz zwei Namen hat.

Herr Donner schlägt nach Diskussion vor, den Antrag zu vertagen.

Der Antrag auf Vertagung wird mit 6 Gegenstimmen und 4 Fürstimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Der Hauptantrag wird mit 6 Gegenstimmen und 4 Fürstimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt.

Punkt 9 **Grünpflege erleichtern - Wasseranschlüsse auf öffentlichen Plätzen einrichten (SPD)**
Vorlage: 1643/2019

Herr Donner begründet seinen Antrag, der von Herrn Neef in Bezug auf den Trinkwasserverbrauch kritisch gesehen wird.

Nach Diskussion übernimmt Herr Donner eigenständig nachfolgenden letzten Satz:

Der Verwendung von Brauchwasser ist der Nutzung von Trinkwasser Vorrang zu geben.

Der von Herrn Donner abgeänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 10 **Erneuerung des Abschnitts der Hindenburgstraße zwischen Colmarstraße und Jakob-Dieterich-Straße (SPD)**
Vorlage: 1644/2019

Der von Frau Oldenstein begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 11 **Kurzzeitstellflächen in den aktiven Baustellenbereichen der Boppstraße (CDU)**
Vorlage: 1647/2019

Der von Herrn Lange begründete Prüfantrag wird bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Punkt 12 **Nutzung des Neustadt-Zentrums bis Aschermittwoch durch die Vereine (CDU)**
Vorlage: 1652/2019

Herr Lange beantragt, seinen eigenen Antrag auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Die Vertagung wird einstimmig beschlossen.

Anfragen

Punkt 13 **Ahndung Verunreinigung durch Zigarettenstummel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1626/2019

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 12.11.19.

Punkt 14 **Verlust von Atelierräumen für bildende Künstler*innen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1627/2019

Die Beantwortung durch die Verwaltung steht noch aus.

Punkt 15 **Wiesbadener Planung für den neuen Stadtteil Ostfeld (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1628/2019

Kenntnisnahme der Antwort des Oberbürgermeisters vom 07.11.19.

Punkt 16 **Einhaltung der Pfandpflicht (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1629/2019

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 08.11.19.

Punkt 17 **Park&Ride im Industriegebiet entlang der Rheinallee (SPD)**
Vorlage: 1642/2019

Die Beantwortung durch die Verwaltung steht noch aus.

Punkt 18 **Hochwasserschutz und Landstromversorgung (CDU)**
Vorlage: 1645/2019

Die Beantwortung durch die Verwaltung steht noch aus.

Punkt 19 **Maßnahme „Aufwertung des Rheinufer der Neustadt“ der „Sozialen Stadt“**
(CDU)
Vorlage: 1646/2019

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort des Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Herr Lange hält die Frage für unzureichend beantwortet und wüsste gerne, welche Gründe es für den Wechsel des Projektes „Sanierung Bürgerhaus“ in das Förderprogramm Oberzentren gibt, die eine Verlegung unter anderem der Maßnahme Rheinufergestaltung aus Sicht der Verwaltung erforderlich macht und somit die Aufwertung des Rheinufer der Neustadt in die Förderperiode 2022/2025 verschoben wird.

Punkt 20 **Stadtratsresolution vom 14. Oktober 2019 (CDU)**
Vorlage: 1663/2019

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 08.11.19.

Punkt 21 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 21.1 **Boppstraße auch künftig noch Landesstraße? (CDU)**
Vorlage: 1281/2019

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 30.09.2019.

Punkt 21.2 **Öffentlicher Brunnen auf dem Bismarckplatz (CDU)**
Vorlage: 1282/2019

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 12.09.2019.

Punkt 21.3 **Leerungszeitpunkt der Briefkästen in der Mainzer Neustadt (CDU)**
Vorlage: 1286/2019

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 05.11.2019.

Punkt 21.4 **LED-Straßenlaternen (CDU)**
Vorlage: 1285/2019

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 02.10.2019.

Punkt 21.5 **LKW-Durchfahrverbot in der Rheinallee (SPD)**
Vorlage: 1304/2019

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 30.09.2019.

Herr Donner bittet die Polizei, das LKW-Durchfahrtsverbot streng zu kontrollieren und entsprechend zu ahnden.

Des Weiteren wird angemerkt, dass noch mehrere Anfragen bzw. Nachfragen aus älteren Sitzungen offen sind:

Herr Donner vermisst die Beantwortung der Frage „Straßenbahn durch die Neustadt“. Man bittet, die Frage nachträglich noch zu beantworten.

Herr Aubel bittet ebenfalls, die noch offene Frage zu den Fahrradbügeln in der Kurfürstenstraße und Wallaustraße nachträglich zu beantworten.

Herr Neef merkt an, dass die Nachfragen zum Thema Photovoltaik auf der Feuerwache noch nicht beantwortet sind.

Punkt 22 **Sachstandsberichte**

Punkt 22.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0267/2019 SPD-Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Neustadt;
hier: Barrierefreie Kabelbrücken vorschreiben
Vorlage: 1048/2019

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 18.09.2019.

Punkt 22.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0684/2019 SPD; BÜNDNIS '90/DIE GRÜNEN Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt; hier: Radfahren Rheinallee**
Vorlage: 1393/2019

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 19.09.2019.

Punkt 22.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0696/2019 BÜNDNIS '90/DIE GRÜNEN, SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt; hier: Fahrradrouen in der Neustadt ausbauen**
Vorlage: 1395/2019

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 18.09.2019.

Punkt 22.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0686/2019 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt Nordbahnhof**
Vorlage: 0873/2019

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 21.10.2019.

Punkt 22.5 **Sachstandsbericht zu Antrag 0672/2017 der Ortsbeiratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Mainz-Neustadt, hier: Elektromobilität in der Mainzer Neustadt ausbauen – Klimaschutz und Luftreinhaltung fördern**
Vorlage: 1589/2019

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 06.11.2019.

Punkt 23 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 23.1 **Folgeveranstaltung von "Mein Stadtteil. Meine Ideen." für die Mainzer Neustadt**

Herr Hand informiert die Anwesenden darüber, dass im Rahmen des Projektes „Mein Stadtteil. Meine Stadt“ die Stadtteile nacheinander berücksichtigt werden.

Die Einladung hierzu erfolgt durch den für Bürgerbeteiligungen zuständigen Sachbearbeiter.

Punkt 23.2 Versendung der Niederschrift

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig bei einer Enthaltung für die Versendung per E-Mail aus.

Punkt 23.3 Sonstiges

Herr Hand informiert über folgende Punkte:

- Der Kindertagesstättenbedarfsplan kann im Netz eingesehen werden.
- Die neuen Fahrpläne liegen in der Ortsverwaltung aus.
- Am 16.02.2020 um 10.00 Uhr findet die Erstürmung der Ortsverwaltung statt.

Herr Lange lädt die Ortsbeiratsmitglieder am 16.11.2019 um 18.33 Uhr zum närrischen Empfang der Husarengarde ein.

Herr Neef regt an, für die Neustadt eine Art „Verkehrskommission“ einzurichten. Dies wird bereits in anderen Stadtteilen regelmäßig praktiziert.

Der Vorsitzende lässt über die Verteilung der Kontaktdaten der Ortsbeiratsmitglieder abstimmen. Diese sprechen sich einstimmig dafür aus. Herr Leussler wird hierzu noch gesondert befragt, da er zur Sitzung nicht anwesend ist.

Punkt 24 Stadtteilmittel

Die Stadtteilmittel werden wie folgt einstimmig beschlossen:

Kita Kreyßigstraße (Kammerspiele)	216,00 Euro
Förderverein Freiwillige Feuerwehr Mainz Stadt:	1.000,00 Euro
BUND: Gartengeräte für den Neustadtgarten	220,00 Euro

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

gez. Christoph Hand
.....
Vorsitz

gez. Natalie Bauernschmitt
.....
Schriftführung